

Deutsche Invest I, SICAV
2, Boulevard Konrad Adenauer
L-1115 Luxemburg
R.C.S. Luxembourg B 86.435

MITTEILUNG AN DIE ANTEILINHABER

Mit Wirkung vom 1. Januar 2018 treten die folgenden Änderungen in Kraft:

I. Änderungen im Verkaufsprospekt – Allgemeiner Teil:

• Kostenfreie Anteilklassen

Bisher wurden Anlagen in kostenfreien Anteilklassen folgendermaßen beschrieben:

Anteile von Anteilklassen mit dem Zusatz „Z“ werden institutionellen Anlegern im Sinne von Artikel 174 Absatz 2 des Gesetzes von 2010 angeboten. Die Anteile sind Anlegern vorbehalten, die mit der Verwaltungsgesellschaft eine gesonderte Vereinbarung getroffen haben. Für die Anteilklasse fallen eine anteilige Beteiligung an den Kosten für die Verwaltungsgesellschaft, die Verwahrstelle, den Administrator sowie sonstige Aufwendungen an, die in Artikel 12, „Kosten und erhaltene Dienstleistungen“, Buchstabe b) näher aufgeführt sind. Die Vergütung für Portfoliomanagementleistungen wird dem Anleger von der Verwaltungsgesellschaft im Rahmen der oben genannten gesonderten Vereinbarung direkt in Rechnung gestellt. Anteile sind nicht ohne die vorherige Genehmigung der Verwaltungsgesellschaft übertragbar.

In Zukunft wird die Wertpapierbezeichnung folgendermaßen geändert:

Anteile von Anteilklassen mit dem Zusatz „Z“ werden institutionellen Anlegern im Sinne von Artikel 174 Absatz 2 des Gesetzes von 2010 angeboten. Die Anteile sind Anlegern vorbehalten, die mit der Verwaltungsgesellschaft eine gesonderte Vereinbarung getroffen haben. Für die Anteilklasse fallen eine anteilige Beteiligung an den Gebühren für die Verwaltungsgesellschaft (außer der Vergütung für das Fondsmanagement und die Vertriebsstellen), die Verwahrstelle, den Administrator sowie sonstige Vergütungen und Kosten an, die in Artikel 12 näher aufgeführt sind. Der Prozentsatz der Regel von Artikel 12, Buchstabe b) bezüglich der Kostenobergrenze gilt nicht für kostenfreie Anteilklassen. Die Gebühren von Artikel 12, Buchstabe b) werden auf maximal zehn Basispunkte begrenzt. Die Vergütung für Fondsmanagementleistungen wird dem Anleger von der Verwaltungsgesellschaft im Rahmen der oben genannten gesonderten Vereinbarung direkt in Rechnung gestellt. Anteile sind nicht ohne die vorherige Genehmigung der Verwaltungsgesellschaft übertragbar.

• Einführung eines neuen Anteilklassen-Codes für die Spenden-Anteilklassen

Bei Anteilklassen mit dem Zusatz „W“ (die „Spenden-Anteilklasse“) beabsichtigt der Verwaltungsrat, jährlich eine Ausschüttung durch die Verwaltungsgesellschaft vorzunehmen, die als Vertreter der entsprechenden Anteilinhaber fungiert. In deren Namen erfolgt die Ausschüttung entweder direkt oder indirekt über eine wohlthätige Organisation an den Welttreuhandfonds für Kulturpflanzenvielfalt (der „Spendenempfänger“), abzüglich der Kapitalertragssteuer auf diese Ausschüttung, die von der Verwahrstelle zurückgehalten wird, den gemeinnützigen Zwecken des Spendenempfängers entsprechend (eine „Spende“).

In diesem Zusammenhang wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die Entscheidung, ob und in welcher Höhe eine Ausschüttung stattfindet, im alleinigen Ermessen des Verwaltungsrats liegt.

Aus betrieblichen Gründen und zur ordnungsgemäßen Verarbeitung der Spende, müssen die Anteile einer Spenden-Anteilklasse, die als durch Globalurkunde verbrieft Inhaberanteile ausgegeben werden, in einem Depot einer anerkannten Verwahrstelle hinterlegt werden. Eine Liste der anerkannten Verwahrstellen findet sich auf den Internetseiten der Verwaltungsgesellschaft unter funds.deutscheam.com/lu.

Bei der Zeichnung einer Spenden-Anteilklasse stimmt jeder Anleger ausdrücklich zu, dass alle Ausschüttungen, abzüglich einer Kapitalertragssteuer, die von der Verwahrstelle einbehalten wird, auf deren Auszahlung der Anleger als Anteilinhaber einer Spenden-Anteilklasse Anrecht hat, von der Verwaltungsgesellschaft, die als Vertreter und im Namen des Anteilinhabers fungiert, als Spende, entweder direkt oder indirekt über eine wohltätige Organisation, an den Spendenempfänger gezahlt wird. Der Anleger ist zudem damit einverstanden, dass die nötigen personenbezogenen Daten nur weitergeleitet werden, um die Verarbeitung zu Spendenzwecken zu vereinfachen bzw. um eine Spendenbescheinigung auszustellen, welche die Spende an den Spendenempfänger oder eine vermittelnde wohltätige Organisation dokumentiert und ordnungsgemäß verarbeitet. Anteilinhaber von Spenden-Anteilklassen werden darauf hingewiesen, dass im Zusammenhang mit der Auszahlung von Ausschüttungen Steuern anfallen können. Die entsprechenden Anteilinhaber werden zudem darauf hingewiesen, dass die Spende dieser Ausschüttung eventuell nicht steuerlich absetzbar ist, oder nur unter bestimmten Umständen.

Dieser Verkaufsprospekt stellt keine Steuerberatung dar und ersetzt diese auch nicht. Anteilinhaber der Spenden-Anteilklasse sollten selbst Recherche betreiben und sich bezüglich ihrer speziellen Situation von einem unabhängigen Steuerberater fachmännisch beraten lassen, da sich diese auf die steuerliche Behandlung von Ausschüttungen und die damit zusammenhängende in ihrem Namen an den Spendenempfänger erfolgte Spende bezieht. Die Investmentgesellschaft, der Verwaltungsrat und die Verwaltungsgesellschaft übernehmen in dieser Hinsicht keinerlei Garantien.

Die Investmentgesellschaft, der Verwaltungsrat und die Verwaltungsgesellschaft sind nicht verpflichtet, eine steuerliche Entscheidung, Genehmigung oder Freigabe von einer zuständigen Steuerbehörde bezüglich der steuerlichen Behandlung von Ausschüttungen oder der damit zusammenhängenden Spende des Anteilinhabers an den Steuerempfänger einzuholen. Die Investmentgesellschaft, der Verwaltungsrat und die Verwaltungsgesellschaft wissen nicht, ob eine steuerliche Entscheidung, Genehmigung oder Freigabe von einer zuständigen Steuerbehörde in einem Land eingeholt wurde.

Zudem sind die Investmentgesellschaft, der Verwaltungsrat und die Verwaltungsgesellschaft nicht verantwortlich für (i) die Einrichtung und den Betrieb des Spendenempfängers oder (ii) die Bereitstellung eines Steuerbescheids oder eines anderen offiziellen Dokuments im Zusammenhang mit einer Spende für den entsprechenden Anteilinhaber, zugunsten des Anteilinhabers.

Anteilinhaber werden auf den Internetseiten der Verwaltungsgesellschaft unter funds.deutscheam.com/lu mit einer veröffentlichten Mitteilung über Ausschüttungen und die damit zusammenhängende Spende informiert.

- **Änderung der Mindesteinlage**

Bisher wurde die Mindesteinlage folgendermaßen beschrieben:

Institutionelle Anleger	25.000.000,- in der Währung der jeweiligen Anteilklasse, mit Ausnahme von Japan: 3.000.000.000,- JPY und von Schweden: 250.000.000,- SEK
Semi-institutionelle Anleger	400.000,- für Anlagen (außer in Geldmarktfonds) in der Währung der jeweiligen Anteilklasse, mit Ausnahme von Japan: 50.000.000,- JPY und von Schweden: 4.000.000,- SEK 200.000,- für Geldmarktfonds in der Währung der jeweiligen Anteilklasse, mit Ausnahme von Japan: 25.000.000,- JPY
Seeding-Anteilklasse	1.000.000,- pro Order in der Währung der jeweiligen Anteilklasse, mit Ausnahme von Japan: 150.000.000,- JPY

In Zukunft wird die Wertpapierbezeichnung folgendermaßen geändert:

Institutionelle Anleger	Allgemeine Regel für Anteilklassen-Codes ohne numerische Erweiterung: 25.000.000,- in der Währung der jeweiligen
-------------------------	--

	Anteilklasse, mit Ausnahme von Japan: 3.000.000.000,- JPY und von Schweden: 250.000.000,- SEK
Semi-institutionelle Anleger	Allgemeine Regel für Anteilklassen-Codes ohne numerische Erweiterung: 2.000.000,- für Anlagen in der Währung der jeweiligen Anteilklasse, mit Ausnahme von Japan: 250.000.000,- JPY und von Schweden: 20.000.000,- SEK
Numerische Erweiterungen für	Eine numerische Erweiterung am Ende des Anteilklassen-Codes gibt
Semi-institutionelle und Institutionelle Anleger	die Mindestestanlagesumme in Millionen in der Währung dieser Anteilklasse an
Seeding-Anteilklasse	1.000.000,- pro Order in der Währung der jeweiligen Anteilklasse, mit Ausnahme von Japan: 150.000.000,- JPY

II. Änderungen im Verkaufsprospekt – Besonderer Teil:

- Für die Teilfonds **Deutsche Invest I Asian Bonds, Deutsche Invest I China Bonds, Deutsche Invest I Corporate Hybrid Bonds, Deutsche Invest I Emerging Markets Corporates, Deutsche Invest I Emerging Markets IG Sovereign Debt, Deutsche Invest I Emerging Markets Sovereign Debt, Deutsche Invest I ESG Global Corporate Bonds, Deutsche Invest I Euro Corporate Bonds, Deutsche Invest I Euro High Yield Corporates, Deutsche Invest I Financial Hybrid Bonds, Deutsche Invest I Global High Yield Corporates, Deutsche Invest I Multi Credit, Deutsche Invest I Senior Secured High Yield Corporates und Deutsche Invest I USD Corporate Bonds:**

Für diese Teilfonds kann der Swing Pricing-Mechanismus angewendet werden.

- Für die Teilfonds **Deutsche Invest I Africa, Deutsche Invest I Asian Small/Mid Cap, Deutsche Invest I Brazilian Equities, Deutsche Invest I Chinese Equities, Deutsche Invest I CROCI Sectors Plus, Deutsche Invest I Emerging Markets Top Dividend, Deutsche Invest I ESG Equity Income, Deutsche Invest I European Small Cap, Deutsche Invest I German Equities, Deutsche Invest I Global Agribusiness, Deutsche Invest I Global Commodities Blend, Deutsche Invest I Global Emerging Markets Equities, Deutsche Invest I Global Infrastructure, Deutsche Invest I Global Real Estate Securities, Deutsche Invest I Global Thematic, Deutsche Invest I Gold and Precious Metals Equities, Deutsche Invest I Latin American Equities, Deutsche Invest I LowVol World, Deutsche Invest I Multi Asset Income, Deutsche Invest I Multi Opportunities, Deutsche Invest I New Resources, Deutsche Invest I Nomura Japan Growth, Deutsche Invest I Top Asia, Deutsche Invest I Top Dividend, Deutsche Invest I Top Euroland und Deutsche Invest I Top Europe:**

Diese Teilfonds werden durch einen Abschnitt ergänzt, der den Begriff „organisierter Markt“ definiert.

- Für die Teilfonds **Deutsche Invest I Africa, Deutsche Invest I Asian Small/Mid Cap, Deutsche Invest I Chinese Equities, Deutsche Invest I Emerging Markets Top Dividend, Deutsche Invest I European Small Cap, Deutsche Invest I Global Agribusiness, Deutsche Invest I Global Emerging Markets Equities, Deutsche Invest I Global Infrastructure, Deutsche Invest I Global Real Estate Securities, Deutsche Invest I Global Thematic, Deutsche Invest I New Resources, Deutsche Invest I Top Asia, Deutsche Invest I Top Dividend, Deutsche Invest I Top Euroland und Deutsche Invest I Top Europe:**

Diese Teilfonds dürfen nicht mehr in Contingent Convertibles investieren.

- Für den Teilfonds **Deutsche Invest I China Bonds:**

- a) In der Vergangenheit stand das Portfoliomanagement des Teilfonds unter der Leitung der Deutsche Asset Management Investment GmbH, welche die Aufgabe an die Harvest Global Investments Limited delegiert hat. In Zukunft wird diese Aufgabe gemeinsam von der Deutsche Asset Management Investment GmbH und Deutsche Asset Management (Hong Kong) Limited in enger Zusammenarbeit und unter Verfolgung eines Teamansatzes wahrgenommen.
 - b) Bislang verwendete der Teilfonds die Methode des relativen Value-at-Risk (VaR), um das Marktrisiko zu begrenzen. In Zukunft wird der Teilfonds die Methode des absoluten Value-at-Risk (VaR) verwenden.
- Für den Teilfonds **Deutsche Invest I Convertibles**:

Änderung der Anlagepolitik:	
Bisher heißt es in der Anlagepolitik:	In Zukunft wird sie folgendermaßen geändert:
<p>(...)</p> <p>Der Teilfonds kann insbesondere in Übereinstimmung mit den in Artikel 2 B. des Verkaufsprospekts – Allgemeiner Teil genannten Anlagegrenzen derivative Instrumente zur Erreichung des Anlageziels einsetzen. Die Derivate dürfen nur im Einklang mit der Anlagepolitik und dem Anlageziel des Deutsche Invest I Convertibles eingesetzt werden. Die Wertentwicklung des Teilfonds ist daher neben anderen Faktoren vom jeweiligen Anteil der Derivate, z. B. Swaps, am Gesamtvermögen des Teilfonds abhängig.</p> <p>Es ist geplant, zur Umsetzung der Anlagepolitik und zum Erreichen des Anlageziels mit Finanzinstituten, die über ein Spitzenrating verfügen und auf derartige Transaktionen spezialisiert sind, Derivate, wie z. B. Swaps, abzuschließen. Bei diesen OTC-Vereinbarungen handelt es sich um standardisierte Verträge.</p> <p>(...)</p>	<p>(...)</p> <p>Der Teilfonds kann insbesondere in Übereinstimmung mit den in Artikel 2 B. des Verkaufsprospekts – Allgemeiner Teil genannten Anlagegrenzen derivative Instrumente zur Erreichung des Anlageziels einsetzen. Die Derivate dürfen nur im Einklang mit der Anlagepolitik und dem Anlageziel des Deutsche Invest I Convertibles eingesetzt werden. Die Wertentwicklung des Teilfonds ist daher neben anderen Faktoren vom jeweiligen Anteil der Derivate, z. B. Swaps, am Gesamtvermögen des Teilfonds abhängig.</p> <p>Es ist geplant, zur Umsetzung der Anlagepolitik und zum Erreichen des Anlageziels mit Finanzinstituten, die über ein Spitzenrating verfügen und auf derartige Transaktionen spezialisiert sind, Derivate, wie z. B. Swaps, abzuschließen.</p> <p>Es ist geplant, zur Umsetzung der Anlagepolitik und zum Erreichen des Anlageziels mit Finanzinstituten, die über ein Rating von mindestens BBB3 (Moody's) bzw. BBB- (S&P, Fitch) verfügen und auf derartige Transaktionen spezialisiert sind, Derivate, wie z. B. Swaps, abzuschließen. Bei diesen OTC-Vereinbarungen handelt es sich um standardisierte Verträge.</p> <p>(...)</p>

- Für den Teilfonds **Deutsche Invest I CROCI Sectors**:
- a) Der Teilfonds „Deutsche Invest I CROCI Sectors“ wird in „Deutsche Invest I CROCI Sectors Plus“ umbenannt.
 - b) Bisher gab es für den Teilfonds keine Performance-Benchmark. In Zukunft wird der „MSCI World TR in EUR“ als Performance-Benchmark festgelegt.
 - c) Bisher wurde die Anteilwertberechnung an jedem Bankarbeitstag in Luxemburg durchgeführt. In Zukunft erfolgt die Anteilwertberechnung des Teilfonds an jedem Bankarbeitstag in Luxemburg, der auch ein Börsenhandelstag an der New York Stock Exchange (NYSE), der Xetra Exchange Electronic Trading (DE) und der London Stock Exchange ist.
 - d) **Änderung der Anlagepolitik:**
Der folgende Satz wird zur Anlagepolitik hinzugefügt:
„Weitere Informationen über die Anlagestrategie und die CROCI-Methodik werden auf der Website der Verwaltungsgesellschaft unter deutscheam.com/lu veröffentlicht.“
Des Weiteren wird die folgende Definition von „organisierter Markt“ hinzugefügt:

Für die Zwecke dieser Anlagepolitik und in Übereinstimmung mit der Definition im Kapitalanlagegesetzbuch (KAGB) ist ein organisierter Markt ein Markt, der anerkannt und für das Publikum offen ist und dessen Funktionsweise ordnungsgemäß ist, sofern nicht ausdrücklich etwas anderes bestimmt ist. Ein solcher organisierter Markt erfüllt auch die Kriterien von Artikel 50 der OGAW-Richtlinie.

- Für den Teilfonds **Deutsche Invest I Emerging Markets Corporates:**

<u>Änderung der Anlagepolitik:</u>	
<p>Bisher heißt es in der Anlagepolitik:</p> <p>Ziel der Anlagepolitik des Deutsche Invest I Emerging Markets Corporates ist die Erwirtschaftung einer überdurchschnittlichen Rendite für den Teilfonds. Mindestens 70 % des Teilfondsvermögens werden in verzinslichen Forderungswertpapieren angelegt, die von Unternehmen mit Sitz oder Geschäftsschwerpunkt in einem Schwellenland begeben werden. Als Schwellenländer werden alle diejenigen Länder definiert, die zum Zeitpunkt der Anlage vom Internationalen Währungsfonds, der Weltbank, der International Finance Corporation (IFC) oder einer der großen globalen Investmentbanken als nicht entwickelte Industrieländer betrachtet werden. Vermögenswerte in Renminbi können sowohl über den chinesischen Offshore-Markt als auch über den chinesischen Festlandmarkt angelegt werden.</p> <p>(...)</p>	<p>In Zukunft wird sie folgendermaßen geändert:</p> <p>Ziel der Anlagepolitik des Deutsche Invest I Emerging Markets Corporates ist die Erwirtschaftung einer überdurchschnittlichen Rendite für den Teilfonds. Mindestens 70 % des Teilfondsvermögens werden in verzinslichen Forderungswertpapieren angelegt, die von Unternehmen mit Sitz oder Geschäftsschwerpunkt in einem Schwellenland begeben werden. Als Schwellenländer werden alle diejenigen Länder definiert, die zum Zeitpunkt der Anlage vom Internationalen Währungsfonds, der Weltbank, der International Finance Corporation (IFC) oder einer der großen globalen Investmentbanken als nicht entwickelte Industrieländer betrachtet werden. Schwellenländer sind Länder, die in den Index „JPM Corporate Emerging Market Bond Index Broad (CEMBI Broad)“ aufgenommen wurden, oder die vom IWF (Weltwirtschaftsausblick) als „Schwellen- und Entwicklungsland“ eingestuft werden. Länder, die von der Weltbank als Länder mit niedrigem oder mittlerem Einkommen (einschließlich Länder im unteren-mittleren und oberen-mittleren Einkommensbereich) klassifiziert werden, gelten ebenfalls als Schwellenland, auch wenn sie weder im CEMBI Broad Index aufgeführt werden noch vom IWF als „Schwellen- und Entwicklungsland“ eingestuft werden. Vermögenswerte in Renminbi können sowohl über den chinesischen Offshore-Markt als auch über den chinesischen Festlandmarkt angelegt werden.</p> <p>(...)</p>

- Für den Teilfonds **Deutsche Invest I Emerging Markets IG Sovereign Debt:**

<u>Änderung der Anlagepolitik:</u>	
<p>Bisher heißt es in der Anlagepolitik:</p> <p>Ziel der Anlagepolitik des Deutsche Invest I Emerging Markets IG Sovereign Debt ist es, einen nachhaltigen Wertzuwachs zu erzielen, der den des Referenzindex JPM EMBI Global Diversified Investment-Grade übertrifft. Dazu werden mindestens 80 % des Teilfondsvermögens weltweit in erstklassigen verzinslichen Forderungswertpapieren in US-Dollar oder Euro angelegt, die von Staaten oder quasi-staatlichen Einrichtungen (Unternehmen und Gesellschaften im staatlichen Eigentum) in Schwellenländern begeben werden und zum Zeitpunkt des Erwerbs ein Investment-Grade-Rating von mindestens zwei anerkannten Ratingagenturen aufweisen. Als Schwellenländer werden diejenigen Länder</p>	<p>In Zukunft wird sie folgendermaßen geändert:</p> <p>Ziel der Anlagepolitik des Deutsche Invest I Emerging Markets IG Sovereign Debt ist es, einen nachhaltigen Wertzuwachs zu erzielen, der den des Referenzindex JPM EMBI Global Diversified Investment-Grade übertrifft. Dazu werden mindestens 80 % des Teilfondsvermögens weltweit in erstklassigen erstklassigen verzinslichen Forderungswertpapieren in US-Dollar oder Euro angelegt, die von Staaten oder quasi-staatlichen Einrichtungen (Unternehmen, Gesellschaften und Behörden im staatlichen Eigentum) in Schwellenländern oder von quasi-staatlichen Einrichtungen, die ihre Geschäftstätigkeit überwiegend in einem solchen Land ausüben, begeben werden und zum Zeitpunkt des Erwerbs ein Investment-Grade-Rating von mindestens</p>

angesehen, die im MSCI Emerging Markets Index oder in der Emerging Market Database (EMDB) von Standard & Poor's enthalten sind. Als Schwellenländer gelten auch Länder, die von der Weltbank als Länder mit niedrigem oder mittlerem Einkommen (einschließlich Länder im unteren-mittleren und oberen-mittleren Einkommensbereich) klassifiziert werden, auch wenn sie weder im MSCI Emerging Markets Index noch in der EMDB geführt werden, aber nicht in den MSCI World Index aufgenommen werden dürfen.

Bis zu 20 % des Teilfondsvermögens können in verzinslichen Forderungswertpapieren, die von Staaten, staatlichen Einrichtungen (Zentralbanken, Regierungsbehörden und supranationalen Institutionen) begeben oder garantiert werden, sowie in Geldmarktinstrumenten, Covered Bonds und Bankguthaben angelegt werden.

(...)

zwei anerkannten Ratingagenturen aufweisen.

Mindestens 80 % des Teilfondsvermögens werden in verzinslichen Forderungswertpapieren angelegt, die ein Investment-Grade-Rating aufweisen. Bei unterschiedlichen Ratings von drei Agenturen ist das zweitbeste Rating maßgeblich. Falls ein Wertpapier nur von zwei Ratingagenturen bewertet wird, wird die niedrige Einstufung für die Klassifizierung verwendet. Falls ein Wertpapier nur über eine Bewertung verfügt, wird diese eine Bewertung verwendet. Falls es kein offizielles Rating gibt, wird eine interne Bewertung vorgenommen, gemäß den internen Richtlinien der Deutsche AM.

~~Als Schwellenländer werden diejenigen Länder angesehen, die im MSCI Emerging Markets Index oder in der Emerging Market Database (EMDB) von Standard & Poor's enthalten sind. Als Schwellenländer gelten auch Länder, die von der Weltbank als Länder mit niedrigem oder mittlerem Einkommen (einschließlich Länder im unteren-mittleren und oberen-mittleren Einkommensbereich) klassifiziert werden, auch wenn sie weder im MSCI Emerging Markets Index noch in der EMDB geführt werden, aber nicht in den MSCI World Index aufgenommen werden dürfen.~~

~~Bis zu 20 % des Teilfondsvermögens können in verzinslichen Forderungswertpapieren, die von Staaten, staatlichen Einrichtungen (Zentralbanken, Regierungsbehörden und supranationalen Institutionen) begeben oder garantiert werden, sowie in Geldmarktinstrumenten, Covered Bonds und Bankguthaben angelegt werden.~~

Schwellenländer sind Länder, die in den Index „JP Morgan EMBI Global Diversified“ aufgenommen wurden, oder die vom IWF (Weltwirtschaftsausblick) als „Schwellen- und Entwicklungsland“ eingestuft werden. Länder, die von der Weltbank als Länder mit niedrigem oder mittlerem Einkommen (einschließlich Länder im unteren-mittleren und oberen-mittleren Einkommensbereich) klassifiziert werden, gelten ebenfalls als Schwellenland, auch wenn sie weder im JP Morgan EMBI Global Diversified Index aufgeführt werden noch vom IWF als „Schwellen- und Entwicklungsland“ eingestuft werden.

Höchstens 20 % des Teilfondsvermögens können in verzinslichen Forderungswertpapieren, welche die vorstehend genannten Kriterien nicht erfüllen, in flüssigen Mitteln und Geldmarktinstrumenten angelegt werden. Der Teilfonds legt nicht in ABS oder MBS an.

Die restlichen 20 % des Teilfondsvermögens können in verzinslichen Forderungswertpapieren von Emittenten ohne Investment-Grade-Rating investiert werden, die zum Zeitpunkt des Erwerbs über ein Rating von mindestens B3 (Moody's) bzw. B- (S&P und Fitch) verfügen. Bei unterschiedlichen Ratings von drei Agenturen ist das zweitbeste Rating maßgeblich. Falls ein Wertpapier nur von zwei Ratingagenturen bewertet wird, wird die niedrige Einstufung für die Klassifizierung verwendet. Falls ein Wertpapier nur über eine Bewertung verfügt, wird diese eine Bewertung verwendet. Falls es kein offizielles Rating gibt, wird eine interne Bewertung vorgenommen, gemäß den internen Richtlinien der Deutsche AM. Im Falle einer Herabstufung des Ratings einer gehaltenen Anlage auf weniger als B3/B- wird die betreffende Anlage innerhalb von 6 Monaten veräußert.

	(...)
--	-------

- Für den Teilfonds **Deutsche Invest I Emerging Markets Sovereign Debt:**

<u>Änderung der Anlagepolitik:</u>	
<p>Bisher heißt es in der Anlagepolitik:</p> <p>Ziel der Anlagepolitik des Deutsche Invest I Emerging Markets Sovereign Debt ist es, einen nachhaltigen Wertzuwachs zu erzielen, der den des Referenzindex JPM EMBI Global Diversified übertrifft. Dazu werden mindestens 80 % des Teilfondsvermögens weltweit in verzinslichen Forderungswertpapieren in US-Dollar oder Euro angelegt, die von Staaten oder quasi-staatlichen Einrichtungen (Unternehmen und Gesellschaften im staatlichen Eigentum) in Schwellenländern begeben werden.</p> <p>Als Schwellenländer werden diejenigen Länder angesehen, die im MSCI Emerging Markets Index oder in der Emerging Market Database (EMDB) von Standard & Poor's enthalten sind. Als Schwellenländer gelten auch Länder, die von der Weltbank als Länder mit niedrigem oder mittlerem Einkommen (einschließlich Länder im unteren-mittleren und oberen-mittleren Einkommensbereich) klassifiziert werden, auch wenn sie weder im MSCI Emerging Markets Index noch in der EMDB geführt werden, aber nicht in den MSCI World Index aufgenommen werden dürfen.</p> <p>Bis zu 20 % des Teilfondsvermögens können in verzinslichen Forderungswertpapieren, die von Staaten, staatlichen Einrichtungen (Zentralbanken, Regierungsbehörden und supranationalen Institutionen) begeben oder garantiert werden, sowie in Geldmarktinstrumenten, Covered Bonds und Bankguthaben angelegt werden.</p> <p>(...)</p>	<p>In Zukunft wird sie folgendermaßen geändert:</p> <p>Ziel der Anlagepolitik des Deutsche Invest I Emerging Markets Sovereign Debt ist es, einen nachhaltigen Wertzuwachs zu erzielen, der den des Referenzindex JPM EMBI Global Diversified übertrifft. Dazu werden mindestens 80 % des Teilfondsvermögens weltweit in verzinslichen Forderungswertpapieren in US-Dollar oder Euro angelegt, die von Staaten oder quasi-staatlichen Einrichtungen (Unternehmen, Gesellschaften und Behörden im staatlichen Eigentum) in Schwellenländern oder von quasi-staatlichen Einrichtungen, die ihre Geschäftstätigkeit überwiegend in einem solchen Land ausüben, begeben werden.</p> <p>Schwellenländer sind Länder, die in den Index „JP Morgan EMBI Global Diversified“ aufgenommen wurden, oder die vom IWF (Weltwirtschaftsausblick) als „Schwellen- und Entwicklungsland“ eingestuft werden. Länder, die von der Weltbank als Länder mit niedrigem oder mittlerem Einkommen (einschließlich Länder im unteren-mittleren und oberen-mittleren Einkommensbereich) klassifiziert werden, gelten ebenfalls als Schwellenland, auch wenn sie weder im JP Morgan EMBI Global Diversified Index aufgeführt werden noch vom IWF als „Schwellen- und Entwicklungsland“ eingestuft werden. Als Schwellenländer werden diejenigen Länder angesehen, die im MSCI Emerging Markets Index oder in der Emerging Market Database (EMDB) von Standard & Poor's enthalten sind. Als Schwellenländer gelten auch Länder, die von der Weltbank als Länder mit niedrigem oder mittlerem Einkommen (einschließlich Länder im unteren-mittleren und oberen-mittleren Einkommensbereich) klassifiziert werden, auch wenn sie weder im MSCI Emerging Markets Index noch in der EMDB geführt werden, aber nicht in den MSCI World Index aufgenommen werden dürfen.</p> <p>Bis zu Höchstens 20 % des Teilfondsvermögens können in verzinslichen Forderungswertpapieren, welche die vorstehend genannten Kriterien nicht erfüllen, in flüssigen Mitteln und Geldmarktinstrumenten angelegt werden. die von Staaten, staatlichen Einrichtungen (Zentralbanken, Regierungsbehörden und supranationalen Institutionen) begeben oder garantiert werden, sowie in Geldmarktinstrumenten, Covered Bonds und Bankguthaben angelegt werden.</p> <p>(...)</p>

- Für den Teilfonds **Deutsche Invest I Emerging Markets Top Dividend:**

<u>Änderung der Anlagepolitik:</u>	
Bisher heißt es in der Anlagepolitik:	In Zukunft wird sie folgendermaßen geändert:

<p>Ziel der Anlagepolitik des Deutsche Invest I Emerging Markets Top Dividend ist die Erwirtschaftung eines überdurchschnittlichen Wertzuwachses des angelegten Kapitals in Euro.</p> <p>Für das Teilfondsvermögen können Aktien, verzinsliche Wertpapiere, Wandelanleihen, Optionsanleihen, Optionsscheine, Genussscheine, Indexzertifikate sowie in Wertpapieren verbriefte Finanzinstrumente gut eingeführter Emittenten aus Schwellenländern (Emerging Markets) erworben werden.</p> <p>Das Teilfondsvermögen wird zu mindestens 70 % (nach Abzug der liquiden Mittel) in Aktien von Unternehmen angelegt, die ihren Sitz in einem Schwellenland haben oder ihre Geschäftstätigkeit vorwiegend in Schwellenländern ausüben oder die als Holdinggesellschaft vorwiegend Beteiligungen von Unternehmen mit Sitz in Schwellenländern halten und die voraussichtlich eine überdurchschnittliche Dividendenrendite erzielen können. Als Schwellenländer werden alle diejenigen Länder angesehen, die zum Zeitpunkt der Anlage vom Internationalen Währungsfonds, der Weltbank oder der International Finance Corporation (IFC) nicht als entwickelte Industrieländer betrachtet werden.</p> <p>(...)</p>	<p>Ziel der Anlagepolitik des Deutsche Invest I Emerging Markets Top Dividend ist die Erwirtschaftung eines überdurchschnittlichen Wertzuwachses des angelegten Kapitals in Euro.</p> <p>Für das Teilfondsvermögen können Aktien, verzinsliche Wertpapiere, Wandelanleihen, Optionsanleihen, Optionsscheine, Genussscheine, Indexzertifikate sowie in Wertpapieren verbriefte Finanzinstrumente gut eingeführter Emittenten aus Schwellenländern (Emerging Markets) erworben werden.</p> <p>Das Teilfondsvermögen wird zu mindestens 70 % (nach Abzug der liquiden Mittel) in Aktien von Unternehmen angelegt, die ihren Sitz in einem Schwellenland haben oder ihre Geschäftstätigkeit vorwiegend in Schwellenländern ausüben oder die als Holdinggesellschaft vorwiegend Beteiligungen von Unternehmen mit Sitz in Schwellenländern halten und die voraussichtlich eine überdurchschnittliche Dividendenrendite erzielen können.</p> <p>Als Schwellenländer werden alle diejenigen Länder angesehen, die zum Zeitpunkt der Anlage vom Internationalen Währungsfonds, der Weltbank oder der International Finance Corporation (IFC) nicht als entwickelte Industrieländer betrachtet werden.</p> <p>Als Schwellenländer werden diejenigen Länder angesehen, die im MSCI Emerging Markets Index oder in der Emerging Market Database (EMDB) von Standard & Poor's enthalten sind. Als Schwellenländer gelten auch Länder, die von der Weltbank als Länder mit niedrigem oder mittlerem Einkommen (einschließlich Länder im unteren-mittleren und oberen-mittleren Einkommensbereich) klassifiziert werden, auch wenn sie weder im MSCI Emerging Markets Index noch in der EMDB geführt werden, aber nicht in den MSCI World Index aufgenommen werden dürfen.</p> <p>(...)</p>
---	---

- Für den Teilfonds **Deutsche Invest I ESG Equity Income:**

<u>Änderung der Anlagepolitik:</u>	
<p>Bisher heißt es in der Anlagepolitik:</p> <p>Ziel der Anlagepolitik des Deutsche Invest I ESG Equity Income ist die Erzielung einer überdurchschnittlichen Rendite.</p> <p>Mindestens 70 % des Teilfondsvermögens werden in Aktien inländischer und ausländischer Emittenten angelegt, von denen eine überdurchschnittliche Dividendenrendite erwartet wird und die ein besonderes Augenmerk auf die ökologische und soziale Leistung von Unternehmen sowie deren Corporate Governance (ESG) legen.</p> <p>Mindestens 51 % des Teilfondsvermögens werden in Aktien investiert, die zum amtlichen Börsenhandel zugelassen oder in einem organisierten Markt einbezogen oder zugelassen sind und die nicht Anteile eines Investmentfonds sind.</p> <p>Bei der Aktienausswahl sind folgende Kriterien von entscheidender Bedeutung: Dividendenrendite über dem Marktdurchschnitt; Nachhaltigkeit der Dividendenrendite und -wachstum; Ertragswachstum in Vergangenheit und Zukunft; Kurs/Gewinn-Verhältnis.</p>	<p>In Zukunft wird sie folgendermaßen geändert:</p> <p>Ziel der Anlagepolitik des Deutsche Invest I ESG Equity Income ist die Erzielung einer überdurchschnittlichen Rendite.</p> <p>Mindestens 70 % des Teilfondsvermögens werden in Aktien inländischer und ausländischer Emittenten angelegt, von denen eine überdurchschnittliche Dividendenrendite erwartet wird und die ein besonderes Augenmerk auf die ökologische und soziale Leistung von Unternehmen sowie deren Corporate Governance (ESG) legen.</p> <p>Mindestens 51 % des Teilfondsvermögens werden in Aktien investiert, die zum amtlichen Börsenhandel zugelassen oder in einem organisierten Markt einbezogen oder zugelassen sind und die nicht Anteile eines Investmentfonds sind. Für die Zwecke dieser Anlagepolitik und in Übereinstimmung mit der Definition im Kapitalanlagegesetzbuch (KAGB) ist ein organisierter Markt ein Markt, der anerkannt und für das Publikum offen ist und dessen Funktionsweise ordnungsgemäß ist, sofern nicht</p>

Zusätzlich zu diesen Kriterien wird der bewährte Stock-Picking-Prozess des Fondsmanagers angewandt. Das heißt, die Fundamentaldaten eines Unternehmens, wie z. B. Bilanzqualität, Kompetenz des Managements, Profitabilität, Wettbewerbsposition und Bewertung, werden analysiert.

Diese Kriterien können unterschiedlich gewichtet werden und müssen nicht immer kumulativ vorliegen.

Im Rahmen des Wertpapierauswahlprozesses werden neben dem finanziellen Erfolg auch die ökologische und soziale Leistung eines Unternehmens sowie dessen Corporate Governance (ESG-Kriterien) berücksichtigt. Der Teilfonds wendet beim Wertpapierauswahlprozess allgemein anerkannte Strategien zur Umsetzung des ESG-Ansatzes an. Dabei kommen Ausschlusskriterien („Strategie der Negativselektion“) zum Einsatz, und der Teilfonds investiert in Unternehmen, die im Hinblick auf die genannten ESG-Kriterien am besten abschneiden („Best-in-Class“-Strategie). Darüber hinaus wird ein Dialog mit den Unternehmen im Hinblick auf eine Verbesserung der Corporate Governance und ein nachhaltiges und soziales Management eingeleitet. Dieser Dialog kann auch über eine Stimmrechtsvertretung geführt werden („Engagement-Strategie“).

Die ESG-bezogene Leistung eines Unternehmens wird unabhängig vom finanziellen Erfolg auf der Grundlage einer Reihe verschiedener Kennzahlen bewertet.

Diese Kriterien beziehen sich unter anderem auf die folgenden Themen:

Umwelt:

- Erhaltung von Flora und Fauna
- Schutz der natürlichen Ressourcen, der Atmosphäre und der Binnengewässer
- Begrenzung der Bodenverschlechterung und des Klimawandels
- Vermeidung von Eingriffen in Ökosysteme und Verlusten der biologischen Vielfalt

Soziales:

- Allgemeine Menschenrechte
- Verbot von Kinder- und Zwangsarbeit
- Zwingende Nichtdiskriminierung
- Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz
- Faire Arbeitsplätze und angemessene Entlohnung

Corporate Governance:

- Unternehmensleitsätze gemäß ICGN
- Prinzipien der Korruptionsbekämpfung gemäß UN Global Compact

Die ESG-Kriterien werden in einer proprietären ESG-Bewertung zusammengefasst, die auf der Basis verschiedener ESG-Datenanbieter erstellt wird. Mit dem daraus resultierenden ESG-Rating wird die entsprechende Leistung eines Unternehmens bewertet.

(...)

ausdrücklich etwas anderes bestimmt ist. Ein solcher organisierter Markt erfüllt auch die Kriterien von Artikel 50 der OGAW-Richtlinie.

Bei der Aktienauswahl sind folgende Kriterien von entscheidender Bedeutung: Dividendenrendite über dem Marktdurchschnitt; Nachhaltigkeit der Dividendenrendite und -wachstum; Ertragswachstum in Vergangenheit und Zukunft; Kurs/Gewinn-Verhältnis. Zusätzlich zu diesen Kriterien wird der bewährte Stock-Picking-Prozess des Fondsmanagers angewandt. Das heißt, die Fundamentaldaten eines Unternehmens, wie z. B. Bilanzqualität, Kompetenz des Managements, Profitabilität, Wettbewerbsposition und Bewertung, werden analysiert.

Diese Kriterien können unterschiedlich gewichtet werden und müssen nicht immer kumulativ vorliegen.

Das Teilfondsvermögen wird vorwiegend in Wertpapieren inländischer und ausländischer Emittenten angelegt, deren Schwerpunkt auf der ökologischen und sozialen Leistung von Unternehmen sowie deren Corporate Governance (ESG) liegt.

Im Rahmen des Wertpapierauswahlprozesses werden neben dem finanziellen Erfolg auch die ökologische und soziale Leistung eines Unternehmens sowie dessen Corporate Governance (ESG-Kriterien) berücksichtigt. Der Teilfonds wendet beim Wertpapierauswahlprozess allgemein anerkannte Strategien zur Umsetzung des ESG-Ansatzes an. Dabei kommen Ausschlusskriterien („Strategie der Negativselektion“) zum Einsatz, und der Teilfonds investiert in **Wertpapieren von Emittenten** Unternehmen, die im Hinblick auf die genannten ESG-Kriterien am besten abschneiden („Best-in-Class“-Strategie). Darüber hinaus wird ein Dialog mit den Unternehmen im Hinblick auf eine Verbesserung der Corporate Governance und ein nachhaltiges und soziales Management eingeleitet. Dieser Dialog kann auch über eine Stimmrechtsvertretung geführt werden („Engagement-Strategie“).

Die ESG-bezogene Leistung eines Unternehmens wird unabhängig vom finanziellen Erfolg auf der Grundlage einer Reihe verschiedener Kennzahlen bewertet.

Diese Kriterien beziehen sich unter anderem auf die folgenden Themen:

Umwelt:

- Erhaltung von Flora und Fauna
- Schutz der natürlichen Ressourcen, der Atmosphäre und der Binnengewässer
- Begrenzung der Bodenverschlechterung und des Klimawandels
- Vermeidung von Eingriffen in Ökosysteme und Verlusten der biologischen Vielfalt

Soziales:

- Allgemeine Menschenrechte
- Verbot von Kinder- und Zwangsarbeit
- Zwingende Nichtdiskriminierung
- Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz
- Faire Arbeitsplätze und angemessene Entlohnung

Corporate Governance:

- Unternehmensleitsätze gemäß ICGN

	<p>– Prinzipien der Korruptionsbekämpfung gemäß UN Global Compact</p> <p>Die ESG-Kriterien werden in einer proprietären ESG-Bewertung zusammengefasst, die auf der Basis verschiedener ESG-Datenanbieter erstellt wird. Mit dem daraus resultierenden ESG-Rating wird die entsprechende Leistung eines Unternehmens gemäß den allgemein anerkannten ökologischen, sozialen und Corporate-Governance-Standards bewertet.</p> <p>(...)</p>
--	---

- Für den Teilfonds **Deutsche Invest I ESG Global Corporate Bonds**:

<u>Änderung der Anlagepolitik:</u>	
<p>Bisher heißt es in der Anlagepolitik:</p> <p>Ziel der Anlagepolitik des Deutsche Invest I ESG Global Corporate Bonds ist es, eine Rendite für den Teilfonds zu erzielen, die über der Wertentwicklung des Referenzindex, Barclays Capital Global Aggregate Credit hedged (EUR), liegt.</p> <p>Dazu werden mindestens 80 % des Teilfondsvermögens weltweit in auf Euro lautenden oder gegen den Euro abgesicherten verzinslichen Forderungswertpapieren angelegt, die zum Zeitpunkt des Erwerbs ein Investment-Grade-Rating aufweisen.</p> <p>Bis zu 20 % des Teilfondsvermögens können in auf Euro lautenden oder gegen den Euro abgesicherten verzinslichen Forderungswertpapieren, welche die vorstehend genannten Kriterien nicht erfüllen, sowie in Geldmarktinstrumenten und flüssigen Mitteln angelegt werden.</p> <p>Mindestens 50 % des Teilfondsvermögens werden weltweit in Unternehmensanleihen angelegt, mit Fokus auf der ökologischen und sozialen Leistung von Unternehmen sowie deren Corporate Governance (ESG). Anlagen des Teilfonds in Covered Bonds sind auf 40 % seines Nettoinventarwerts, Anlagen in Asset-Backed Securities auf 20 % seines Nettoinventarwerts beschränkt.</p> <p>Im Rahmen des Wertpapierauswahlprozesses werden neben dem finanziellen Erfolg auch die ökologische und soziale Leistung eines Unternehmens sowie dessen Corporate Governance (ESG-Kriterien) berücksichtigt. Der Teilfonds wendet beim Wertpapierauswahlprozess allgemein anerkannte Strategien zur Umsetzung des ESG-Ansatzes an. Dabei kommen Ausschlusskriterien („Strategie der Negativselektion“) zum Einsatz, und der Teilfonds investiert in Unternehmen, die im Hinblick auf die genannten ESG-Kriterien am besten abschneiden („Best-in-Class“-Strategie). Darüber hinaus wird ein Dialog mit den Unternehmen im Hinblick auf eine Verbesserung der Corporate Governance und ein nachhaltiges und soziales Management eingeleitet. Dieser Dialog kann auch über eine Stimmrechtsvertretung geführt werden („Engagement-Strategie“).</p> <p>Die ESG-bezogene Leistung eines Unternehmens wird unabhängig vom finanziellen Erfolg auf der Grundlage einer Reihe verschiedener Kennzahlen bewertet.</p>	<p>In Zukunft wird sie folgendermaßen geändert:</p> <p>Ziel der Anlagepolitik des Deutsche Invest I ESG Global Corporate Bonds ist es, eine Rendite für den Teilfonds zu erzielen, die über der Wertentwicklung des Referenzindex, Barclays Capital Global Aggregate Credit hedged (EUR), liegt.</p> <p>Dazu werden mindestens 80 % des Teilfondsvermögens weltweit in auf Euro lautenden oder gegen den Euro abgesicherten verzinslichen Forderungswertpapieren angelegt, die zum Zeitpunkt des Erwerbs ein Investment-Grade-Rating aufweisen.</p> <p>Bis zu 20 % des Teilfondsvermögens können in auf Euro lautenden oder gegen den Euro abgesicherten verzinslichen Forderungswertpapieren, welche die vorstehend genannten Kriterien nicht erfüllen, sowie in Geldmarktinstrumenten und flüssigen Mitteln angelegt werden.</p> <p>Mindestens 50 % des Teilfondsvermögens werden weltweit in Unternehmensanleihen angelegt, mit Fokus auf der ökologischen und sozialen Leistung von Unternehmen sowie deren Corporate Governance (ESG). Anlagen des Teilfonds in Covered Bonds sind auf 40 % seines Nettoinventarwerts, Anlagen in Asset-Backed Securities auf 20 % seines Nettoinventarwerts beschränkt. Mindestens 50 % des Teilfondsvermögens werden weltweit in Unternehmensanleihen investiert.</p> <p>Das Teilfondsvermögen wird vorwiegend in Wertpapieren inländischer und ausländischer Emittenten angelegt, deren Schwerpunkt auf der ökologischen und sozialen Leistung von Unternehmen sowie deren Corporate Governance (ESG) liegt.</p> <p>Im Rahmen des Wertpapierauswahlprozesses werden neben dem finanziellen Erfolg auch die ökologische und soziale Leistung eines Unternehmens sowie dessen Corporate Governance (ESG-Kriterien) berücksichtigt. Der Teilfonds wendet beim Wertpapierauswahlprozess allgemein anerkannte Strategien zur Umsetzung des ESG-Ansatzes an. Dabei kommen Ausschlusskriterien („Strategie der Negativselektion“) zum Einsatz, und der Teilfonds investiert in Wertpapieren von Emittenten Unternehmen, die im Hinblick auf die genannten ESG-Kriterien am besten abschneiden („Best-in-Class“-Strategie). Darüber hinaus wird ein Dialog mit den Unternehmen im Hinblick auf eine</p>

<p>Diese Kriterien beziehen sich unter anderem auf die folgenden Themen:</p> <p>Umwelt:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Erhaltung von Flora und Fauna – Schutz der natürlichen Ressourcen, der Atmosphäre und der Binnengewässer – Begrenzung der Bodenverschlechterung und des Klimawandels – Vermeidung von Eingriffen in Ökosysteme und Verlusten der biologischen Vielfalt <p>Soziales:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Allgemeine Menschenrechte – Verbot von Kinder- und Zwangsarbeit – Zwingende Nichtdiskriminierung – Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz – Faire Arbeitsplätze und angemessene Entlohnung <p>Corporate Governance:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Unternehmensleitsätze gemäß ICGN – Prinzipien der Korruptionsbekämpfung gemäß UN Global Compact <p>Die ESG-Kriterien werden in einer proprietären ESG-Bewertung zusammengefasst, die auf der Basis verschiedener ESG-Datenanbieter erstellt wird. Mit dem daraus resultierenden ESG-Rating wird die entsprechende Leistung eines Unternehmens bewertet.</p> <p>(...)</p>	<p>Verbesserung der Corporate Governance und ein nachhaltiges und soziales Management eingeleitet. Dieser Dialog kann auch über eine Stimmrechtsvertretung geführt werden („Engagement-Strategie“).</p> <p>Die ESG-bezogene Leistung eines Unternehmens wird unabhängig vom finanziellen Erfolg auf der Grundlage einer Reihe verschiedener Kennzahlen bewertet.</p> <p>Diese Kriterien beziehen sich unter anderem auf die folgenden Themen:</p> <p>Umwelt:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Erhaltung von Flora und Fauna – Schutz der natürlichen Ressourcen, der Atmosphäre und der Binnengewässer – Begrenzung der Bodenverschlechterung und des Klimawandels – Vermeidung von Eingriffen in Ökosysteme und Verlusten der biologischen Vielfalt <p>Soziales:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Allgemeine Menschenrechte – Verbot von Kinder- und Zwangsarbeit – Zwingende Nichtdiskriminierung – Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz – Faire Arbeitsplätze und angemessene Entlohnung <p>Corporate Governance:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Unternehmensleitsätze gemäß ICGN – Prinzipien der Korruptionsbekämpfung gemäß UN Global Compact <p>Die ESG-Kriterien werden in einer proprietären ESG-Bewertung zusammengefasst, die auf der Basis verschiedener ESG-Datenanbieter erstellt wird. Mit dem daraus resultierenden ESG-Rating wird die entsprechende Leistung eines Unternehmens gemäß den allgemein anerkannten ökologischen, sozialen und Corporate-Governance-Standards bewertet.</p> <p>(...)</p>
--	--

- Für den Teilfonds **Deutsche Invest I Euro Bonds (Short)**:
Der Teilfonds „Deutsche Invest I Euro Bonds (Short)“ wird umbenannt in „Deutsche Invest I ESG Euro Bonds (Short)“.

<u>Änderung der Anlagepolitik:</u>	
Bisher heißt es in der Anlagepolitik:	In Zukunft wird sie folgendermaßen geändert:
<p>Ziel der Anlagepolitik des Deutsche Invest I Euro Bonds (Short) ist es, für den Teilfonds eine überdurchschnittliche Rendite zu erzielen. Für das Teilfondsvermögen können verzinsliche Wertpapiere, Options- und Wandelanleihen, Partizipations- und Genussscheine, Aktien und Optionsscheine auf Aktien erworben werden.</p> <p>Mindestens 70 % des Teilfondsvermögens werden in verzinslichen Wertpapieren in Euro angelegt, die an Börsen oder anderen geregelten, anerkannten, für das Publikum offenen und ordnungsgemäß funktionierenden Märkten eines Mitgliedstaates der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) gehandelt werden, wobei die Laufzeiten der Wertpapiere als kurzfristig eingestuft sind. „Kurzfristig“</p>	<p>Ziel der Anlagepolitik des Deutsche Invest I ESG Euro Bonds (Short) ist es, für den Teilfonds eine überdurchschnittliche Rendite zu erzielen. Für das Teilfondsvermögen können verzinsliche Wertpapiere, Options- und Wandelanleihen, Partizipations- und Genussscheine, Aktien und Optionsscheine auf Aktien erworben werden.</p> <p>Mindestens 70 % des Teilfondsvermögens werden in verzinslichen Wertpapieren in Euro angelegt, die an Börsen oder anderen geregelten, anerkannten, für das Publikum offenen und ordnungsgemäß funktionierenden Märkten eines Mitgliedstaates der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) gehandelt werden, wobei die Laufzeiten der Wertpapiere als kurzfristig eingestuft sind. „Kurzfristig“</p>

bezieht sich auf eine Restlaufzeit oder feste Laufzeit der Anlagen von null bis drei Jahren.

Höchstens 25 % des Teilfondsvermögens dürfen in Wandel- und Optionsanleihen und höchstens 10 % in Partizipations- und Genussscheinen, Aktien sowie Optionsscheinen angelegt werden.

Höchstens 30 % des gesamten Teilfondsvermögens dürfen in Schuldinstrumenten oder sonstigen Wertpapieren anderer Länder, die die vorstehenden Kriterien nicht erfüllen, investiert werden.

(...)

bezieht sich auf eine Restlaufzeit oder feste Laufzeit der Anlagen von null bis drei Jahren.

Höchstens 25 % des Teilfondsvermögens dürfen in Wandel- und Optionsanleihen und höchstens 10 % in Partizipations- und Genussscheinen, Aktien sowie Optionsscheinen angelegt werden.

Höchstens 30 % des gesamten Teilfondsvermögens dürfen in Schuldinstrumenten oder sonstigen Wertpapieren anderer Länder, die die vorstehenden Kriterien nicht erfüllen, investiert werden.

Das Teilfondsvermögen wird vorwiegend in Wertpapieren inländischer und ausländischer Emittenten angelegt, deren Schwerpunkt auf der ökologischen und sozialen Leistung von Unternehmen sowie deren Corporate Governance (ESG) liegt.

Im Rahmen des Wertpapierauswahlprozesses werden neben dem finanziellen Erfolg auch die ökologische und soziale Leistung eines Unternehmens sowie dessen Corporate Governance (ESG-Kriterien) berücksichtigt. Der Teilfonds wendet beim Wertpapierauswahlprozess allgemein anerkannte Strategien zur Umsetzung des ESG-Ansatzes an. Dabei kommen Ausschlusskriterien („Strategie der Negativselektion“) zum Einsatz, und der Teilfonds investiert in Wertpapieren von Emittenten, die im Hinblick auf die genannten ESG-Kriterien am besten abschneiden („Best-in-Class“-Strategie). Darüber hinaus wird ein Dialog mit den Unternehmen eingeleitet, um ihre ökologische und soziale Leistung sowie ihre Corporate Governance zu verbessern. Dieser Dialog kann auch über unsere Stimmrechtsvertretung geführt werden („Engagement-Strategie“).

Die ESG-bezogene Leistung eines Unternehmens wird unabhängig vom finanziellen Erfolg auf der Grundlage einer Reihe verschiedener Kennzahlen bewertet. Diese Kriterien beziehen sich unter anderem auf die folgenden Themen:

Umwelt:

- Erhaltung von Flora und Fauna***
- Schutz der natürlichen Ressourcen, der Atmosphäre und der Binnengewässer***
- Begrenzung der Bodenverschlechterung und des Klimawandels***
- Vermeidung von Eingriffen in Ökosysteme und Verlusten der biologischen Vielfalt***

Soziales:

- Menschenrechte***
- Verbot von Kinder- und Zwangsarbeit***
- Nichtdiskriminierung***
- Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz***
- Faire Arbeitsplätze und angemessene Entlohnung***

Corporate Governance:

- Unternehmensleitsätze gemäß ICGN***
- Prinzipien der Korruptionsbekämpfung gemäß UN Global Compact***

Die ESG-Kriterien werden in einer proprietären ESG-Bewertung zusammengefasst, die auf der Basis verschiedener ESG-Datenanbieter erstellt wird. Mit dem daraus resultierenden ESG-Rating wird die entsprechende ESG-Leistung eines Unternehmens gemäß den allgemein anerkannten ökologischen, sozialen und Corporate-Governance-Standards

	bewertet. (...)
--	---------------------------

- Für den Teilfonds **Deutsche Invest I Euro Corporate Bonds:**

<u>Änderung der Anlagepolitik:</u>	
<p>Bisher heißt es in der Anlagepolitik:</p> <p>(...)</p> <p>Der Teilfonds kann insbesondere in Übereinstimmung mit den in Artikel 2 B. des Verkaufsprospekts – Allgemeiner Teil genannten Anlagegrenzen derivative Instrumente zur Erreichung des Anlageziels einsetzen. Die Derivate können nur im Einklang mit der Anlagepolitik und dem Anlageziel des Deutsche Invest I Euro Corporate Bonds eingesetzt werden. Die Wertentwicklung des Teilfonds ist daher neben anderen Faktoren vom jeweiligen Anteil der Derivate, z. B. Swaps, am Gesamtvermögen des Teilfonds abhängig. Es ist geplant, zur Umsetzung der Anlagepolitik und zum Erreichen des Anlageziels mit Finanzinstituten, die über ein Spitzenrating verfügen und auf derartige Transaktionen spezialisiert sind, Derivate, wie z. B. Swaps, abzuschließen. Bei diesen OTC-Vereinbarungen handelt es sich um standardisierte Verträge.</p> <p>In Zusammenhang mit den OTC-Transaktionen wird auf das damit verbundene Kontrahentenrisiko hingewiesen. Das Risiko des Teilfonds-Kontrahenten, das sich aus dem Einsatz von Total-Return-Swaps ergibt, muss vollständig besichert sein. Darüber hinaus kann der Einsatz von Swaps bestimmte Risiken mit sich bringen, die in den allgemeinen Risikohinweisen erläutert werden.</p> <p>(...)</p>	<p>In Zukunft wird sie folgendermaßen geändert:</p> <p>(...)</p> <p>Der Teilfonds kann insbesondere in Übereinstimmung mit den in Artikel 2 B. des Verkaufsprospekts – Allgemeiner Teil genannten Anlagegrenzen derivative Instrumente zur Erreichung des Anlageziels einsetzen. Die Derivate können nur im Einklang mit der Anlagepolitik und dem Anlageziel des Deutsche Invest I Euro Corporate Bonds eingesetzt werden. Die Wertentwicklung des Teilfonds ist daher neben anderen Faktoren vom jeweiligen Anteil der Derivate, z. B. Swaps, am Gesamtvermögen des Teilfonds abhängig. Es ist geplant, zur Umsetzung der Anlagepolitik und zum Erreichen des Anlageziels mit Finanzinstituten, die über ein Spitzenrating verfügen und auf derartige Transaktionen spezialisiert sind, Derivate, wie z. B. Swaps, abzuschließen.</p> <p><i>Es ist geplant, zur Umsetzung der Anlagepolitik und zum Erreichen des Anlageziels mit Finanzinstituten, die über ein Rating von mindestens BBB3 (Moody's) bzw. BBB- (S&P, Fitch) verfügen und auf derartige Transaktionen spezialisiert sind, Derivate, wie z. B. Swaps, abzuschließen.</i> Bei diesen OTC-Vereinbarungen handelt es sich um standardisierte Verträge.</p> <p>In Zusammenhang mit den OTC-Transaktionen wird auf das damit verbundene Kontrahentenrisiko hingewiesen. Das Risiko des Teilfonds-Kontrahenten, das sich aus dem Einsatz von Total-Return-Swaps ergibt, muss vollständig besichert sein. Darüber hinaus kann der Einsatz von Swaps bestimmte Risiken mit sich bringen, die in den allgemeinen Risikohinweisen erläutert werden.</p> <p>(...)</p>

- Für den Teilfonds **Deutsche Invest I Euro-Gov Bonds:**

<u>Änderung der Anlagepolitik:</u>	
<p>Bisher heißt es in der Anlagepolitik:</p> <p>(...)</p> <p>Die Derivate können nur im Einklang mit der Anlagepolitik und dem Anlageziel des Deutsche Invest I Euro-Gov Bonds eingesetzt werden. Die Wertentwicklung des Teilfonds ist daher neben anderen Faktoren vom jeweiligen Anteil der Derivate, z. B. Swaps, am Gesamtvermögen des Teilfonds abhängig. Es ist geplant, zur Umsetzung der Anlagepolitik und zum Erreichen des Anlageziels mit Finanzinstituten, die über ein Spitzenrating verfügen und auf derartige Transaktionen spezialisiert sind, Derivate, wie z. B. Swaps, abzuschließen. Bei diesen OTC-Vereinbarungen handelt es sich um standardisierte</p>	<p>In Zukunft wird sie folgendermaßen geändert:</p> <p>(...)</p> <p>Die Derivate können nur im Einklang mit der Anlagepolitik und dem Anlageziel des Deutsche Invest I Euro-Gov Bonds eingesetzt werden. Die Wertentwicklung des Teilfonds ist daher neben anderen Faktoren vom jeweiligen Anteil der Derivate, z. B. Swaps, am Gesamtvermögen des Teilfonds abhängig. Es ist geplant, zur Umsetzung der Anlagepolitik und zum Erreichen des Anlageziels mit Finanzinstituten, die über ein Spitzenrating verfügen und auf derartige Transaktionen spezialisiert sind, Derivate, wie z. B. Swaps, abzuschließen.</p> <p><i>Es ist geplant, zur Umsetzung der Anlagepolitik und</i></p>

<p>Verträge. In Zusammenhang mit den OTC-Transaktionen wird auf das damit verbundene Kontrahentenrisiko hingewiesen. Das Risiko des Teilfonds-Kontrahenten, das sich aus dem Einsatz von Total-Return-Swaps ergibt, muss vollständig besichert sein. Darüber hinaus kann der Einsatz von Swaps bestimmte Risiken mit sich bringen, die in den allgemeinen Risikohinweisen erläutert werden.</p> <p>(...)</p>	<p>zum Erreichen des Anlageziels mit Finanzinstituten, die über ein Rating von mindestens BBB3 (Moody's) bzw. BBB- (S&P, Fitch) verfügen und auf derartige Transaktionen spezialisiert sind, Derivate, wie z. B. Swaps, abzuschließen. Bei diesen OTC-Vereinbarungen handelt es sich um standardisierte Verträge.</p> <p>In Zusammenhang mit den OTC-Transaktionen wird auf das damit verbundene Kontrahentenrisiko hingewiesen. Das Risiko des Teilfonds-Kontrahenten, das sich aus dem Einsatz von Total-Return-Swaps ergibt, muss vollständig besichert sein. Darüber hinaus kann der Einsatz von Swaps bestimmte Risiken mit sich bringen, die in den allgemeinen Risikohinweisen erläutert werden.</p> <p>(...)</p>
--	---

- Für den Teilfonds **Deutsche Invest I European Small Cap:**

<p><u>Änderung der Anlagepolitik:</u></p>	
<p>Bisher heißt es in der Anlagepolitik:</p> <p>Das Hauptanlageziel des Teilfonds Deutsche Invest I European Small Cap ist die Erwirtschaftung einer überdurchschnittlichen Rendite durch Anlage in ein Portfolio kleiner Unternehmen auf den europäischen Märkten.</p> <p>Mindestens 70 % des Teilfondsvermögens werden in Aktien und anderen Wertpapieren kleiner Unternehmen angelegt, die ihren Sitz in einem europäischen Land haben, oder von Unternehmen, die ihre Geschäftstätigkeit vorwiegend in Europa ausüben, oder die als Holdinggesellschaften vorwiegend Beteiligungen an Unternehmen mit Sitz in Europa halten.</p> <p>(...)</p>	<p>In Zukunft wird sie folgendermaßen geändert:</p> <p>Das Hauptanlageziel des Teilfonds Deutsche Invest I European Small Cap ist die Erwirtschaftung einer überdurchschnittlichen Rendite durch Anlage in ein Portfolio kleiner Unternehmen auf den europäischen Märkten.</p> <p>Mindestens 70 80 % des Teilfondsvermögens werden in Aktien und anderen Wertpapieren kleiner Unternehmen angelegt, die ihren Sitz in einem europäischen Land haben, oder von Unternehmen, die ihre Geschäftstätigkeit vorwiegend in Europa ausüben, oder die als Holdinggesellschaften vorwiegend Beteiligungen an Unternehmen mit Sitz in Europa halten.</p> <p>(...)</p>

- Für den Teilfonds **Deutsche Invest I Global Commodities Blend:**

<p><u>Änderung der Anlagepolitik:</u></p>	
<p>Bisher heißt es in der Anlagepolitik:</p> <p>(...)</p> <p>Unter normalen Marktbedingungen wird der Fondsmanager ca. 50 % des Nettovermögens in Aktien von Unternehmen im Rohstoffsektor und 50 % in Finanzderivaten, deren Basiswerte rohstoffbezogene Finanzindizes sind, anlegen. Dabei kann der Anteil beider Anlageformen jedoch von mindestens 25 % bis höchstens 75 % variieren.</p> <p>(...)</p>	<p>In Zukunft wird sie folgendermaßen geändert:</p> <p>(...)</p> <p>Unter normalen Marktbedingungen wird der Fondsmanager ca. 50 35 % des Nettovermögens in Aktien von Unternehmen im Rohstoffsektor und 50 65 % in Finanzderivaten, deren Basiswerte rohstoffbezogene Finanzindizes sind, anlegen. Dabei kann der Anteil beider Anlageformen jedoch von mindestens 25 % bis höchstens 75 % variieren.</p> <p>Mindestens 25 % des Teilfondsvermögens werden in Aktien investiert, die zum amtlichen Börsenhandel zugelassen oder in einem organisierten Markt einbezogen oder zugelassen sind und die nicht Anteile eines Investmentfonds sind. Für die Zwecke dieser Anlagepolitik und in Übereinstimmung mit der Definition im Kapitalanlagegesetzbuch (KAGB) ist ein organisierter Markt ein Markt, der anerkannt und für das Publikum offen ist und dessen</p>

	<p>Funktionsweise ordnungsgemäß ist, sofern nicht ausdrücklich etwas anderes bestimmt ist. Der organisierte Markt entspricht zugleich auch den Kriterien von Artikel 50 der OGAW-Richtlinie.</p> <p>(...)</p>
--	--

- Für den Teilfonds **Deutsche Invest I Global Emerging Markets Equities:**

<u>Änderung der Anlagepolitik:</u>	
<p>Bisher heißt es in der Anlagepolitik:</p> <p>Ziel der Anlagepolitik des Deutsche Invest I Global Emerging Markets Equities ist die Erzielung einer überdurchschnittlichen Rendite.</p> <p>Mindestens 70 % des Teilfondsvermögens werden angelegt in Aktien von Unternehmen, die ihren Sitz in einem Schwellenland haben oder ihre Geschäftstätigkeit überwiegend in Schwellenländern ausüben oder die als Holdinggesellschaft überwiegend Beteiligungen von Unternehmen mit Sitz in einem Schwellenland halten.</p> <p>Mindestens 51 % des Teilfondsvermögens werden in Aktien investiert, die zum amtlichen Börsenhandel zugelassen oder in einem organisierten Markt einbezogen oder zugelassen sind und die nicht Anteile eines Investmentfonds sind.</p> <p>Die Hauptgeschäftstätigkeit eines Unternehmens wird den Schwellenländern zugeordnet, wenn ein wesentlicher Teil seiner Gewinne oder Umsätze dort generiert wird.</p> <p>Als Schwellenländer werden alle diejenigen Länder definiert, die zum Zeitpunkt der Anlage vom Internationalen Währungsfonds, der Weltbank, der International Finance Corporation (IFC) oder einer der großen globalen Investmentbanken als nicht entwickelte Industrieländer betrachtet werden.</p> <p>Gegenwärtig sind die für den Teilfonds wichtigsten Schwellenländer meistens, aber nicht ausschließlich, in Asien, Osteuropa und Südamerika gelegen. Dies sind unter anderen Brasilien, China, Indien, Indonesien, Korea, Malaysia, Mexiko, Russland, Südafrika, Taiwan, Thailand und die Türkei.</p> <p>(...)</p>	<p>In Zukunft wird sie folgendermaßen geändert:</p> <p>Ziel der Anlagepolitik des Deutsche Invest I Global Emerging Markets Equities ist die Erzielung einer überdurchschnittlichen Rendite.</p> <p>Mindestens 70 % des Teilfondsvermögens werden angelegt in Aktien von Unternehmen, die ihren Sitz in einem Schwellenland haben oder ihre Geschäftstätigkeit überwiegend in Schwellenländern ausüben oder die als Holdinggesellschaft überwiegend Beteiligungen von Unternehmen mit Sitz in einem Schwellenland halten.</p> <p>Mindestens 51 % des Teilfondsvermögens werden in Aktien investiert, die zum amtlichen Börsenhandel zugelassen oder in einem organisierten Markt einbezogen oder zugelassen sind und die nicht Anteile eines Investmentfonds sind. Für die Zwecke dieser Anlagepolitik und in Übereinstimmung mit der Definition im Kapitalanlagegesetzbuch (KAGB) ist ein organisierter Markt ein Markt, der anerkannt und für das Publikum offen ist und dessen Funktionsweise ordnungsgemäß ist, sofern nicht ausdrücklich etwas anderes bestimmt ist. Ein solcher organisierter Markt erfüllt auch die Kriterien von Artikel 50 der OGAW-Richtlinie.</p> <p>Die Hauptgeschäftstätigkeit eines Unternehmens wird den Schwellenländern zugeordnet, wenn ein wesentlicher Teil seiner Gewinne oder Umsätze dort generiert wird.</p> <p>Als Schwellenländer werden alle diejenigen Länder definiert, die zum Zeitpunkt der Anlage vom Internationalen Währungsfonds, der Weltbank, der International Finance Corporation (IFC) oder einer der großen globalen Investmentbanken als nicht entwickelte Industrieländer betrachtet werden.</p> <p>Als Schwellenländer werden diejenigen Länder angesehen, die im MSCI Emerging Markets Index oder in der Emerging Market Database (EMDB) von Standard & Poor's enthalten sind. Als Schwellenländer gelten auch Länder, die von der Weltbank als Länder mit niedrigem oder mittlerem Einkommen (einschließlich Länder im unteren-mittleren und oberen-mittleren Einkommensbereich) klassifiziert werden, auch wenn sie weder im MSCI Emerging Markets Index noch in der EMDB geführt werden, aber nicht in den MSCI World Index aufgenommen werden dürfen.</p> <p>Gegenwärtig sind die für den Teilfonds wichtigsten Schwellenländer meistens, aber nicht ausschließlich, in Asien, Osteuropa und Südamerika gelegen. Dies sind unter anderen Brasilien, China, Indien, Indonesien, Korea, Malaysia, Mexiko, Russland, Südafrika, Taiwan, Thailand und die Türkei.</p> <p>(...)</p>

- Für den Teilfonds **Deutsche Invest I Global Infrastructure**

In Zukunft kann bei der Anteilklasse PFC eine Platzierungsgebühr von bis zu 3 % anfallen. Zusätzlich kann die Anteilklasse einem Verwässerungsausgleich von bis zu 3 % unterliegen, bezogen auf den Bruttorechnungsbetrag. Weitere Informationen dazu können Sie dem Verkaufsprospekt entnehmen.

- Für den Teilfonds **Deutsche Invest I Global Short Duration:**
 - a) Bisher war die Risikobenchmark für den Teilfonds der „Barclays Global Aggregate 1-3y (hedged)“. In Zukunft wird „90% Barclays Global Aggregate 1-3y (hedged) and 10% Barclays Global Aggregate 10+ Years Index in USD“ als Risikobenchmark des Teilfonds festgelegt.
 - b) In Zukunft kann bei der Anteilklasse PFCH eine Platzierungsgebühr von bis zu 3 % anfallen. Zusätzlich kann die Anteilklasse einem Verwässerungsausgleich von bis zu 3 % unterliegen, bezogen auf den Bruttorechnungsbetrag. Weitere Informationen dazu können Sie dem Verkaufsprospekt entnehmen.
- Für den Teilfonds **Deutsche Invest I Multi Asset Income:**

Änderung der Anlagepolitik:	
<p>Bisher heißt es in der Anlagepolitik:</p> <p>Ziel der Anlagepolitik des Teilfonds Deutsche Invest I Multi Asset Income ist es, unter Berücksichtigung der Chancen und Risiken der internationalen Kapitalmärkte mittel- bis langfristig ein positives Anlageergebnis zu erzielen. Der Anlagefokus des Teilfonds liegt im Allgemeinen auf renditeorientierten Werten wie verzinslichen Wertpapieren und Aktien, von denen eine überdurchschnittliche Dividendenrendite erwartet wird. Der Teilfonds kann in verzinslichen Wertpapieren, Aktien, Zertifikaten wie Aktien-, Anleihe-, Index-, Rohstoff- und Edelmetallzertifikaten, Wandelanleihen, Optionsanleihen, deren zugrunde liegende Optionsscheine auf Wertpapiere lauten, Optionsscheinen auf Aktien, Partizipations- und Genussscheinen, Investmentfonds wie Aktien-, Renten- und Geldmarktfonds, Investmentfonds, die die Wertentwicklung eines Index abbilden, Derivaten sowie Geldmarktinstrumenten, Einlagen und Barmitteln anlegen.</p> <p>Bis zu 100 % des Teilfondsvermögens werden in verzinslichen Wertpapieren, Wandelanleihen, Rentenfonds, Anleihe- oder Rentenindexzertifikaten und Optionsanleihen angelegt.</p> <p>Bis zu 65 % des Teilfondsvermögens werden in Aktien, Aktienfonds, Aktien- oder Aktienindexzertifikaten und Optionsscheinen auf Aktien angelegt.</p> <p>(...)</p>	<p>In Zukunft wird sie folgendermaßen geändert:</p> <p>Ziel der Anlagepolitik des Teilfonds Deutsche Invest I Multi Asset Income ist es, unter Berücksichtigung der Chancen und Risiken der internationalen Kapitalmärkte mittel- bis langfristig ein positives Anlageergebnis zu erzielen. Der Anlagefokus des Teilfonds liegt im Allgemeinen auf renditeorientierten Werten wie verzinslichen Wertpapieren und Aktien, von denen eine überdurchschnittliche Dividendenrendite erwartet wird. Der Teilfonds kann in verzinslichen Wertpapieren, Aktien, Zertifikaten wie Aktien-, Anleihe-, Index-, Rohstoff- und Edelmetallzertifikaten, Wandelanleihen, Optionsanleihen, deren zugrunde liegende Optionsscheine auf Wertpapiere lauten, Optionsscheinen auf Aktien, Partizipations- und Genussscheinen, Investmentfonds wie Aktien-, Renten- und Geldmarktfonds, Investmentfonds, die die Wertentwicklung eines Index abbilden, Derivaten sowie Geldmarktinstrumenten, Einlagen und Barmitteln anlegen.</p> <p>Bis zu 100 75 % des Teilfondsvermögens werden in verzinslichen Wertpapieren, Wandelanleihen, Rentenfonds, Anleihe- oder Rentenindexzertifikaten und Optionsanleihen angelegt.</p> <p>Bis zu 65 % des Teilfondsvermögens werden in Aktien, Aktienfonds, Aktien- oder Aktienindexzertifikaten und Optionsscheinen auf Aktien angelegt.</p> <p>Mindestens 25 % des Teilfondsvermögens werden in Aktien investiert, die zum amtlichen Börsenhandel zugelassen oder in einem organisierten Markt einbezogen oder zugelassen sind und die nicht Anteile eines Investmentfonds sind. Für die Zwecke dieser Anlagepolitik und in Übereinstimmung mit der Definition im Kapitalanlagegesetzbuch (KAGB) ist ein organisierter Markt ein Markt, der anerkannt und für das Publikum offen ist und dessen Funktionsweise ordnungsgemäß ist, sofern nicht ausdrücklich etwas anderes bestimmt ist. Ein solcher organisierter Markt erfüllt auch die Kriterien von Artikel 50 der OGAW-Richtlinie.</p> <p>(...)</p>

- Für den Teilfonds **Deutsche Invest I Multi Asset Moderate Income:**

In Zukunft kann bei der Anteilklasse PFC eine Platzierungsgebühr von bis zu 3 % anfallen. Zusätzlich kann die Anteilklasse einem Verwässerungsausgleich von bis zu 3 % unterliegen, bezogen auf den Brutorücknahmebetrag. Weitere Informationen dazu können Sie dem Verkaufsprospekt entnehmen.

- Für den Teilfonds **Deutsche Invest I Multi Opportunities**:

<u>Änderung der Anlagepolitik:</u>	
<p>Bisher heißt es in der Anlagepolitik:</p> <p>Ziel der Anlagepolitik des Teilfonds Deutsche Invest I Multi Opportunities ist die Erwirtschaftung einer überdurchschnittlichen Rendite.</p> <p>Der Teilfonds kann in Aktien, verzinslichen Wertpapieren, Zertifikaten, wie Aktienzertifikaten, Anleihezertifikaten und Indexzertifikaten, Investmentfonds, Derivaten, Wandelanleihen und Optionsanleihen, deren zugrunde liegenden Optionsscheine auf Wertpapiere lauten, Optionsscheinen auf Wertpapiere, Partizipations- und Genussscheinen, Geldmarktfonds und flüssigen Mitteln anlegen.</p> <p>Mindestens 51 % des Teilfondsvermögens werden in Investmentfonds, wie Aktien-, Misch-, Renten- und Geldmarktfonds, investiert.</p> <p>(...)</p>	<p>In Zukunft wird sie folgendermaßen geändert:</p> <p>Ziel der Anlagepolitik des Teilfonds Deutsche Invest I Multi Opportunities ist die Erwirtschaftung einer überdurchschnittlichen Rendite.</p> <p>Der Teilfonds kann in Aktien, verzinslichen Wertpapieren, Zertifikaten, wie Aktienzertifikaten, Anleihezertifikaten und Indexzertifikaten, Investmentfonds, Derivaten, Wandelanleihen und Optionsanleihen, deren zugrunde liegenden Optionsscheine auf Wertpapiere lauten, Optionsscheinen auf Wertpapiere, Partizipations- und Genussscheinen, Geldmarktfonds und flüssigen Mitteln anlegen.</p> <p>Mindestens 51 % des Teilfondsvermögens werden in Investmentfonds, wie Aktien-, Misch-, Renten- und Geldmarktfonds, investiert.</p> <p>Mindestens 25 % des OGAW-Fondsvermögens werden in Eigenkapitalanlagen investiert. Diesbezüglich umfassen Eigenkapitalanlagen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Aktien, die zum amtlichen Börsenhandel zugelassen oder in einem anderen organisierten Markt einbezogen oder zugelassen sind und die nicht Anteile einer Investmentanlage sind; und/oder • Anteile anderer Investmentanlagen, die gemäß den Anlagebedingungen mindestens 51 % ihres Vermögens in Aktien investieren, die zum amtlichen Börsenhandel zugelassen oder in einem anderen organisierten Markt einbezogen oder zugelassen sind, in Höhe von 51 % ihres Vermögens; und/oder • Anteile anderer Investmentanlagen, die gemäß den Anlagebedingungen mindestens 25 % ihres Vermögens in Aktien investieren, die zum amtlichen Börsenhandel zugelassen oder in einem anderen organisierten Markt einbezogen oder zugelassen sind, in Höhe von 25 % ihres Vermögens; und/oder • Anteile anderer Investmentanlagen, in Höhe des Prozentsatzes ihres Vermögens, der an dem entsprechenden Bewertungstag, an dem sie in die vorgenannten Aktien investieren, veröffentlicht wurde, bzw. wenn kein Prozentsatz veröffentlicht wurde, in Höhe des Mindestprozentsatzes, der in den Anlagebedingungen dieser anderen Investmentanlagen festgelegt wurde. <p>Für die Zwecke dieser Anlagepolitik und in Übereinstimmung mit der Definition im Kapitalanlagegesetzbuch (KAGB) ist ein organisierter Markt ein Markt, der anerkannt und für das Publikum offen ist und dessen Funktionsweise ordnungsgemäß ist, sofern nicht ausdrücklich etwas anderes bestimmt ist. Der organisierte Markt</p>

	entspricht zugleich auch den Kriterien von Artikel 50 der OGAW-Richtlinie. (...)
--	---

- Für den Teilfonds **Deutsche Invest I Multi Strategy:**

Bisher wurde das Marktrisiko im Teilfonds wird durch die Methode des absoluten Value-at-Risk begrenzt. In Zukunft wird das Marktrisiko im Teilfonds wird durch die Methode des relativen Value-at-Risk begrenzt. Als Risikobenchmark des Teilfonds wird „45% BBG Barc Global Aggregate Corporate EUR Index, 35% MSCI World Net TR Index in EUR, 15% BBG Barc Global High Yield Index, 5% JPM EMBI Global Diversified“ festgelegt.

- Für den Teilfonds **Deutsche Invest I Nomura Japan Growth:**

<u>Änderung der Anlagepolitik:</u>	
<p>Bisher heißt es in der Anlagepolitik:</p> <p>Ziel der Anlagepolitik des Deutsche Invest I Nomura Japan Growth ist die Erzielung eines möglichst hohen Kapitalzuwachses.</p> <p>Mindestens 60% des Teilfondsvermögens müssen in Aktien von Unternehmen mit Sitz in Japan angelegt werden.</p> <p>Mindestens 51% des Teilfondsvermögens werden in Aktien investiert, die zum amtlichen Börsenhandel zugelassen oder in einem organisierten Markt einbezogen oder zugelassen sind und die nicht Anteile eines Investmentfonds sind.</p> <p>Bis zu 20% des Teilfondsvermögens können in verzinslichen Wertpapieren angelegt werden. Wandel- und Optionsanleihen stellen diesbezüglich keine verzinslichen Wertpapiere dar.</p> <p>Bis zu 49% des Teilfondsvermögens können in Geldmarktinstrumenten, Termineinlagen und Barmitteln angelegt werden.</p> <p>Der Teilfonds tätigt keine Anlagen in Contingent Convertibles (CoCos).</p> <p>(...)</p>	<p>In Zukunft wird sie folgendermaßen geändert:</p> <p>Ziel der Anlagepolitik des Deutsche Invest I Nomura Japan Growth ist die Erzielung eines möglichst hohen Kapitalzuwachses.</p> <p>Mindestens 60% des Teilfondsvermögens müssen in Aktien von Unternehmen mit Sitz in Japan angelegt werden, die Mindestens 51% des Teilfondsvermögens werden in Aktien investiert, die zum amtlichen Börsenhandel zugelassen oder in einem organisierten Markt einbezogen oder zugelassen sind und die nicht Anteile eines Investmentfonds sind. Für die Zwecke dieser Anlagepolitik und in Übereinstimmung mit der Definition im Kapitalanlagegesetzbuch (KAGB) ist ein organisierter Markt ein Markt, der anerkannt und für das Publikum offen ist und dessen Funktionsweise ordnungsgemäß ist, sofern nicht ausdrücklich etwas anderes bestimmt ist. Ein solcher organisierter Markt erfüllt auch die Kriterien von Artikel 50 der OGAW-Richtlinie.</p> <p>Bis zu 20% des Teilfondsvermögens können in verzinslichen Wertpapieren angelegt werden. Wandel- und Optionsanleihen stellen diesbezüglich keine verzinslichen Wertpapiere dar.</p> <p>Bis zu 49% 40% des Teilfondsvermögens können in Geldmarktinstrumenten, Termineinlagen und Barmitteln angelegt werden.</p> <p>Der Teilfonds tätigt keine Anlagen in Contingent Convertibles (CoCos).</p> <p>(...)</p>

- Für den Teilfonds **Deutsche Invest I Real Assets Income:**

<u>Änderung der Anlagepolitik:</u>	
Bisher heißt es in der Anlagepolitik:	In Zukunft wird sie folgendermaßen geändert:

<p>Ziel der Anlagepolitik des Deutsche Invest I Real Assets Income ist die Erzielung eines positiven langfristigen Wertzuwachses durch die weltweite Anlage in öffentlich gehandelten Sachwerten. Sachwerte sind ein Sammelbegriff für notierte Immobilien- und Infrastrukturunternehmen und Rohstoffe. Für das Teilfondsvermögen können Aktien, verzinsliche Wertpapiere, Wandelschuldverschreibungen, Optionsanleihen, deren Optionsscheine auf Wertpapiere lauten, Optionsscheine auf Aktien und Genussscheine erworben werden. Daneben kann das Teilfondsvermögen in Indexzertifikaten auf anerkannte Aktienindizes angelegt werden. Das Teilfondsvermögen wird mindestens zu 70 % investiert in:</p> <p>a) Emittenten, die Immobilien besitzen, entwickeln oder verwalten, sofern diese Wertpapiere als übertragbare Wertpapiere im Sinne von Artikel 41 Absatz 1 des Gesetzes von 2010 gelten; b) Emittenten im Infrastruktursektor, einschließlich Verkehr, Kommunikation und Energie; c) rohstoffbezogene Derivate und Aktien von Unternehmen, die im Rohstoffsektor (einschließlich Landwirtschaft, Energie, Industriemetalle, Vieh und Grundstoffe) tätig sind.</p> <p>Bis zu 30 % des Teilfondsvermögens können in Aktien, verzinslichen Wertpapieren, Wandel- und Optionsanleihen, Optionsscheinen auf Aktien und Genussscheinen angelegt werden, die die Anforderungen der Buchstaben a), b) und c) nicht erfüllen.</p> <p>(...)</p>	<p>Ziel der Anlagepolitik des Deutsche Invest I Real Assets Income ist die Erzielung eines positiven langfristigen Wertzuwachses durch die weltweite Anlage in öffentlich gehandelten Sachwerten. Sachwerte sind ein Sammelbegriff für notierte Immobilien- und Infrastrukturunternehmen und Rohstoffe. Für das Teilfondsvermögen können Aktien, verzinsliche Wertpapiere, Wandelschuldverschreibungen, Optionsanleihen, deren Optionsscheine auf Wertpapiere lauten, Optionsscheine auf Aktien und Genussscheine erworben werden. Daneben kann das Teilfondsvermögen in Indexzertifikaten auf anerkannte Aktienindizes angelegt werden. Das Teilfondsvermögen wird mindestens zu 70 % investiert in öffentlich gehandelten Sachwerten, von denen eine überdurchschnittliche Dividendenrendite erwartet wird. Im Einzelnen bedeutet das:</p> <p>a) Emittenten, die Immobilien besitzen, entwickeln oder verwalten, sofern diese Wertpapiere als übertragbare Wertpapiere im Sinne von Artikel 41 Absatz 1 des Gesetzes von 2010 gelten; b) Emittenten im Infrastruktursektor, einschließlich Verkehr, Kommunikation und Energie; c) rohstoffbezogene Derivate und Aktien von Unternehmen, die im Rohstoffsektor (einschließlich Landwirtschaft, Energie, Industriemetalle, Vieh und Grundstoffe) tätig sind.</p> <p>Bis zu 30 % des Teilfondsvermögens können in Aktien, verzinslichen Wertpapieren, Wandel- und Optionsanleihen, Optionsscheinen auf Aktien und Genussscheinen angelegt werden, die die Anforderungen der Buchstaben a), b) und c) nicht erfüllen.</p> <p>(...)</p>
---	---

- Für den Teilfonds **Deutsche Invest I Senior Secured High Yield Corporates:**

<u>Änderung der Anlagepolitik:</u>	
Bisher heißt es in der Anlagepolitik:	In Zukunft wird sie folgendermaßen geändert:
<p>Ziel der Anlagepolitik des Deutsche Invest I Senior Secured High Yield Corporates ist die Erwirtschaftung einer überdurchschnittlichen Rendite für den Teilfonds. Mindestens 80 % des Teilfondsvermögens werden weltweit in besicherten Unternehmensanleihen investiert. Bis zu 20 % des Teilfondsvermögens können in Unternehmensanleihen, die die vorstehenden Kriterien nicht erfüllen, sowie in Geldmarktinstrumenten, verzinslichen Forderungswertpapieren, die von staatlichen Einrichtungen (Zentralbanken, Regierungsbehörden und supranationalen Institutionen) begeben oder garantiert werden, Covered Bonds und Bankguthaben angelegt werden. Das Teilfondsvermögen lautet auf Euro oder ist gegen den Euro abgesichert. Der Teilfonds darf nur in Anleihen mit einem Rating von mindestens B3 (Moody's) bzw. B- (S&P und Fitch) investieren. Liegt kein Rating vor, wird ein internes Rating durchgeführt. Im Falle einer Herabstufung des Ratings einer gehaltenen Anlage auf weniger als B3/B- wird die betreffende Anlage innerhalb von 6 Monaten veräußert. Bei unterschiedlichen Ratings von zwei Agenturen ist</p>	<p>Ziel der Anlagepolitik des Deutsche Invest I Senior Secured High Yield Corporates ist die Erwirtschaftung einer überdurchschnittlichen Rendite für den Teilfonds. Mindestens 80 % des Teilfondsvermögens werden weltweit in besicherten Unternehmensanleihen oder Barmitteln investiert. Bis zu 20 % des Teilfondsvermögens können in Unternehmensanleihen, die die vorstehenden Kriterien nicht erfüllen, sowie in Geldmarktinstrumenten, verzinslichen Forderungswertpapieren, die von staatlichen Einrichtungen (Zentralbanken, Regierungsbehörden und supranationalen Institutionen) begeben oder garantiert werden, Covered Bonds und Bankguthaben angelegt werden. Das Teilfondsvermögen lautet auf Euro oder ist gegen den Euro abgesichert. Der Teilfonds investiert nur in verzinslichen Forderungswertpapieren von Emittenten ohne Investment-Grade-Rating, die zum Zeitpunkt des Erwerbs über ein Rating von mindestens B3 (Moody's) bzw. B- (S&P und Fitch) verfügen. Bei unterschiedlichen Ratings von drei Agenturen ist das zweitbeste Rating maßgeblich. Falls ein</p>

<p>das niedrigere Rating maßgeblich. Bei unterschiedlichen Ratings von drei Agenturen ist das niedrigere Rating der beiden besten Ratings maßgeblich. (...)</p>	<p>Wertpapier nur von zwei Ratingagenturen bewertet wird, wird die niedrige Einstufung für die Klassifizierung verwendet. Falls ein Wertpapier nur über eine Bewertung verfügt, wird diese eine Bewertung verwendet. Falls es kein offizielles Rating gibt, wird eine interne Bewertung vorgenommen, gemäß den internen Richtlinien der Deutsche AM. Im Falle einer Herabstufung des Ratings einer gehaltenen Anlage auf weniger als B3/B- wird die betreffende Anlage innerhalb von 6 Monaten veräußert.</p> <p>Anlagen in Asset Backed Securities (ABS, RMBS, CMBS, CLO, CBO usw.) müssen zum Zeitpunkt des Erwerbs ein Investment-Grade-Rating aufweisen. Bei unterschiedlichen Ratings von drei Agenturen ist das zweitbeste Rating maßgeblich. Falls ein Wertpapier nur von zwei Ratingagenturen bewertet wird, wird die niedrige Einstufung für die Klassifizierung verwendet. Falls ein Wertpapier nur über eine Bewertung verfügt, wird diese eine Bewertung verwendet. Falls es kein offizielles Rating gibt, wird eine interne Bewertung vorgenommen, gemäß den internen Richtlinien der Deutsche AM. Ein Vermögenswert im Bestand, der auf ein niedrigeres Rating als BBB-/Baa3 herabgestuft wird, wird innerhalb von sechs Monaten verkauft.</p> <p>Der Teilfonds darf nur in Anleihen mit einem Rating von mindestens B3 (Moody's) bzw. B- (S&P und Fitch) investieren. Liegt kein Rating vor, wird ein internes Rating durchgeführt. Im Falle einer Herabstufung des Ratings einer gehaltenen Anlage auf weniger als B3/B- wird die betreffende Anlage innerhalb von 6 Monaten veräußert.</p> <p>Bei unterschiedlichen Ratings von zwei Agenturen ist das niedrigere Rating maßgeblich.</p> <p>Bei unterschiedlichen Ratings von drei Agenturen ist das niedrigere Rating der beiden besten Ratings maßgeblich.</p> <p>(...)</p>
---	---

- Für den Teilfonds **Deutsche Invest I Short Duration Credit:**
 - a) In Zukunft kann bei der Anteilklasse PFC eine Platzierungsgebühr von bis zu 3 % anfallen. Zusätzlich kann die Anteilklasse einem Verwässerungsausgleich von bis zu 3 % unterliegen, bezogen auf den Bruttorechnungsbetrag. Weitere Informationen dazu können Sie dem Verkaufsprospekt entnehmen.
 - b) Änderung der Anlagepolitik:

<u>Änderung der Anlagepolitik:</u>	
<p>Bisher heißt es in der Anlagepolitik: (...)</p> <p>Die Derivate können nur im Einklang mit der Anlagepolitik und dem Anlageziel des Deutsche Invest I Short Duration Credit eingesetzt werden. Die Wertentwicklung des Teilfonds ist daher neben anderen Faktoren vom jeweiligen Anteil der Derivate, z. B. Swaps, am Gesamtvermögen des Teilfonds abhängig. Es ist geplant, zur Umsetzung der Anlagepolitik und zum Erreichen des Anlageziels mit Finanzinstituten, die über ein Spitzenrating verfügen und auf derartige Transaktionen spezialisiert sind, Derivate, wie z. B.</p>	<p>In Zukunft wird sie folgendermaßen geändert: (...)</p> <p>Die Derivate können nur im Einklang mit der Anlagepolitik und dem Anlageziel des Deutsche Invest I Short Duration Credit eingesetzt werden. Die Wertentwicklung des Teilfonds ist daher neben anderen Faktoren vom jeweiligen Anteil der Derivate, z. B. Swaps, am Gesamtvermögen des Teilfonds abhängig. Es ist geplant, zur Umsetzung der Anlagepolitik und zum Erreichen des Anlageziels mit Finanzinstituten, die über ein Spitzenrating verfügen und auf derartige Transaktionen spezialisiert sind, Derivate, wie z. B.</p>

Swaps, abzuschließen. Bei diesen OTC-Vereinbarungen handelt es sich um standardisierte Verträge. (...)	Swaps, abzuschließen. Es ist geplant, zur Umsetzung der Anlagepolitik und zum Erreichen des Anlageziels mit Finanzinstituten, die über ein Rating von mindestens BBB3 (Moody's) bzw. BBB- (S&P, Fitch) verfügen und auf derartige Transaktionen spezialisiert sind, Derivate, wie z. B. Swaps, abzuschließen. Bei diesen OTC-Vereinbarungen handelt es sich um standardisierte Verträge. (...)
---	--

- Für den Teilfonds **Deutsche Invest I Top Asia:**
 - a) In der Vergangenheit stand das Portfoliomanagement des Teilfonds unter der Leitung von Deutsche Asset Management Investment GmbH, Deutsche Asset Management (UK) Limited und Deutsche Asset Management (Hong Kong) Limited. In Zukunft wird diese Aufgabe gemeinsam von der Deutsche Asset Management Investment GmbH und Deutsche Asset Management (Hong Kong) Limited in enger Zusammenarbeit und unter Verfolgung eines Teamansatzes wahrgenommen.
 - b) Bisher war die Risikobenchmark für den Teilfonds „MSCI AC FAR EAST ex JAPAN (50%) and MSCI AC FAR EAST in EUR (50%)“. In Zukunft wird „MSCI AC Asia ex Japan EUR Nt Index (MAASJ Index)“ als Risikobenchmark des Teilfonds festgelegt.

Änderung der Anlagepolitik:	
<p>Bisher heißt es in der Anlagepolitik:</p> <p>Ziel der Anlagepolitik des Deutsche Invest I Top Asia ist es, einen möglichst hohen Wertzuwachs des angelegten Kapitals in Euro zu erzielen.</p> <p>Für das Teilfondsvermögen können Aktien, verzinsliche Wertpapiere, Options- und Wandelanleihen, Partizipations- und Genussscheine und Optionsscheine auf Aktien erworben werden. Mindestens 70 % des Teilfondsvermögens werden in Aktien von Unternehmen mit Sitz oder Geschäftsschwerpunkt in Asien angelegt. Ein Geschäftsschwerpunkt in Asien besteht, wenn ein Unternehmen dort den überwiegenden Teil seiner Gewinne oder Umsätze erwirtschaftet. Als asiatische Emittenten gelten Unternehmen mit Sitz oder Geschäftsschwerpunkt in Hongkong, Indien, Indonesien, Japan, Korea, Malaysia, auf den Philippinen, in Singapur, Taiwan, Thailand und der Volksrepublik China.</p> <p>(...)</p>	<p>In Zukunft wird sie folgendermaßen geändert:</p> <p>Ziel der Anlagepolitik des Deutsche Invest I Top Asia ist es, einen möglichst hohen Wertzuwachs des angelegten Kapitals in Euro zu erzielen.</p> <p>Für das Teilfondsvermögen können Aktien, verzinsliche Wertpapiere, Options- und Wandelanleihen, Partizipations- und Genussscheine und Optionsscheine auf Aktien erworben werden. Mindestens 70 % des Teilfondsvermögens werden in Aktien von Unternehmen mit Sitz oder Geschäftsschwerpunkt in Asien (ohne Japan) angelegt. Ein Geschäftsschwerpunkt in Asien (ohne Japan) besteht, wenn ein Unternehmen dort den überwiegenden Teil seiner Gewinne oder Umsätze erwirtschaftet. Als asiatische Emittenten (ohne Japan) gelten Unternehmen mit Sitz oder Geschäftsschwerpunkt in Hongkong, Indien, Indonesien, Japan, Korea, Malaysia, auf den Philippinen, in Singapur, Taiwan, Thailand und der Volksrepublik China.</p> <p>(...)</p>

- Für den Teilfonds **Deutsche Invest I Top Dividend:**

Die Anteilklasse IDH (P) wird in LDQH (P) umbenannt und die Anteilklasse SEK FCH (P) wird in USD LDQH (P) umbenannt.

Die Anteilkassen werden folgende Eigenschaften aufweisen:

Anteilklasse	Währung der Anteilklasse	Ausgabeaufschlag	Vergütung der Verwaltungsgesellschaft p.a.	Service-Fee p.a.	Taxe d'abonnement p.a.
LDQH (P)	EUR	bis zu 5%	bis zu 1,5%	0%	0.05%
USD LDQH (P)	USD	bis zu 5%	bis zu 1,5%	0%	0.05%

- Für den Teilfonds **Deutsche Invest I USD Corporate Bonds**:

<u>Änderung der Anlagepolitik:</u>	
<p>Bisher heißt es in der Anlagepolitik:</p> <p>Ziel der Anlagepolitik des Deutsche Invest I USD Corporate Bonds ist es, für den Teilfonds eine überdurchschnittliche Rendite zu erzielen. Mindestens 80 % des Teilfondsvermögens werden weltweit in Kreditanleihen investiert. Kreditanleihen umfassen staatsnahe Anleihen (staatliche Stellen, Kommunalverwaltungen, supranationale Institutionen und Staaten) und Unternehmensanleihen (Industrieunternehmen, Versorger, Finanzinstitute). Bis zu 20 % des Teilfondsvermögens können in verzinslichen Forderungswertpapieren angelegt werden, welche die vorstehend genannten Kriterien nicht erfüllen. Dazu zählen unter anderem Anlagen von höchstens 20 % in US-Staatspapieren, ABS/MBS und Covered Bonds.</p> <p>(...)</p>	<p>In Zukunft wird sie folgendermaßen geändert:</p> <p>Ziel der Anlagepolitik des Deutsche Invest I USD Corporate Bonds ist es, für den Teilfonds eine überdurchschnittliche Rendite zu erzielen. Mindestens 80 % des Teilfondsvermögens werden weltweit in Kreditanleihen investiert. Kreditanleihen umfassen staatsnahe Anleihen (staatliche Stellen, Kommunalverwaltungen, supranationale Institutionen und Staaten) und Unternehmensanleihen (Industrieunternehmen, Versorger, Finanzinstitute). Bis zu 20 % des Teilfondsvermögens können in verzinslichen Forderungswertpapieren angelegt werden, welche die vorstehend genannten Kriterien nicht erfüllen. Dazu zählen unter anderem Anlagen von höchstens 20 % in US-Staatspapieren, ABS/MBS und Covered Bonds.</p> <p><i>Bis zu 20 % des Teilfondsvermögens können in verzinslichen Forderungswertpapieren angelegt werden, welche die vorstehend genannten Kriterien nicht erfüllen. Dazu zählen unter anderem Anlagen von höchstens 20 % in US-Staatspapieren, ABS/MBS und Covered Bonds. Anlagen in ABS müssen ein Investment-Grade-Rating aufweisen. Ein ABS-Vermögenswert im Bestand, der auf ein niedrigeres Rating als BBB3/BBB- herabgestuft wird, wird innerhalb von sechs Monaten verkauft.</i></p> <p>(...)</p>

Die Anteilinhaber können die aktuellen vollständigen Fassungen des Verkaufsprospekts sowie der wesentlichen Anlegerinformationen anfordern. Der aktuelle vollständige Verkaufsprospekt, die wesentlichen Anlegerinformationen sowie die Halbjahres- und Jahresberichte sind bei der Verwaltungsgesellschaft und den benannten Zahlstellen erhältlich.

Anteilinhaber, die die hierin genannten Änderungen nicht akzeptieren, können ihre Anteile innerhalb eines Monats nach Veröffentlichung dieser Publikation bei den Geschäftsstellen der Verwaltungsgesellschaft und allen im Verkaufsprospekt genannten Zahlstellen kostenlos zurückgeben.

Luxemburg, November 2017

Deutsche Invest I, SICAV